

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen...

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17.

Posener Zeitung

Neunundcunzigster Jahrgang.

Nr. 769

Mittwoch, 2. November.

1892

Deutschland.

Berlin, 1. Nov. [Sozialdemokratisches. Verwechslung.] Ueber die Stellung, die die Leitung der sozialdemokratischen Partei in der Vollmar-Affaire einnimmt...

dafür betrachtet werden, daß der einfache Arbeiter keine Lust hatte, mit seiner Person die Schinderhannesmoral gewisser anonymen Großmäuler zu decken.

Hannover, 30. Okt. Die Welfen feierten gestern den Geburtstag des Herzogs und der Herzogin von Cumberland im festlich decorirten Palmengarten.

Aus Bayern, 31. Okt. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt: In auffallender Weise mehren sich die Veröffentlichungen antimilitärischer Schriftstücke durch die sozialdemokratischen Blätter.

Vermischtes.

Aus der Reichshauptstadt, 1. Nov. Zu dem Raubmord an dem Handelsmann Mülberg wird gemeldet, daß der Mörder Kühne in seinem Geständnis behauptete, er habe von dem ganzen Gelde nur 42 M. 50 Pf. erhalten...

Ein neues Straßenpflaster, welches alle bisherigen Pflasterarten an Güte übertreffen soll, ist dem Magistrat von einem Herrn Chr. Clausen in Leipzig zur Verwendung offerirt worden.

Die Bevölkerung Berlins betrug nach den Ermittlungen des städtischen Statistischen Amtes am 15. Oktober 1643 219 Seelen, sie hat sich demnach gegen den 8. Oktober um 3038 Seelen vermehrt.

Eisenbahnattentat. Nach einer der „Polit. Korr.“ aus Warschau zugehenden Meldung ist am 28. v. M. auf dem Geleise der Warschau-Wiener Eisenbahn in der Nähe von Sosnowice kurz vor dem Eintreffen des Schnellzuges eine Dynamitbombe auf die Schienen gelegt worden...

lokales.

Posen, 2. November.

Falkengrube beim Kernwerk. Wie wir schon in unserer letzten Abendausgabe erwähnten, ist gestern Morgen durch eine größere Kommission der städtischen Behörden eine Untersuchung der städtischen Falkengrube beim Kernwerk vorgenommen worden.

Allerheiligentag. Gestern fiel wegen des hohen, katholischen Festtages in sämtlichen Schulen der Unterricht aus, und in den Straßen der Stadt herrschte ein außergewöhnlich starker Verkehr.

Personalnotiz. Dem Regierungs-Sekretär Wilde zu

Bromberg ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Charakter-Kanzler-Rath verliehen worden.

Zu der Säbelfaire in Schneidemühl zwischen dem Landrichter Reber, Verfasser der von uns besprochenen Broschüre „Gegen das Verbot der „reformatio in pejus“ und dem Oberstleutnant Hoffmann, über welche wir bereits berichtet haben...

Schonzeit. Durch Verfügung des hiesigen Bezirksauschusses ist der Beginn der Schonzeit für Rebhühner auf den 17. November festgesetzt worden.

Pulvertransport. Gestern Abend traf auf dem hiesigen Bahnhofe beim Gerberdamm ein größerer Munitionstransport in mehreren Eisenbahnwagen ein.

Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden gestern zwei Bettler, eine Dirne und ein Haushälter wegen Bedrohung seiner Frau. Gestohlen zwei neue graue Kettenhosen aus einem verchlossenen Keller in der Niederwallstraße.

Angewandte Fremde.

Posen, 2. November.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Garner, Marx, Dorst, Schmidt, Barckisch, Fabian u. Hammfranz a. Berlin, Hartung a. Frankfurt a. D., Goldschmidt a. Frankfurt a. M., Grözel a. Plauen, Unversert a. Pforzheim, Wemy a. Chemnitz, Allenstein a. Görlitz, Limburg a. Schw. Gmünd, Witte a. Quedlinburg, Wirtal u. Kiebler a. München, Heller a. Göttingen, Rechtsanwält Blichowsverder u. Frau a. Birnbaum, Rentier Gechw. Witschel a. Wollstein.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Hauptmann Schlüter a. Krottscht, Sek.-Leut. v. Kose a. Spandau, Rittergutsbes. u. Leut. v. Hansemann a. Bempowo, Rentier Graf v. Wlaczynski a. Dresden, Professor Vultshaupt a. Berlin, Direktor Kettler a. Opalenica, Fabrikant Hende a. Glauchau, die Kaufleute Baqus a. Birnmasens i. Bayern, Berner a. Chemnitz, Zweig a. Berlin, Dementieff a. Wertheim, Renier a. Leipzig, Kaufmann a. Mannheim, Groß a. Pforzheim, Holländer a. Breslau.

Grand Hotel de Franco. Die Kaufleute Pillar a. Rattbor, Stenick a. Rawitzsch, Simon a. Frankfurt a. M., Dejen a. Neuh. Stud. med. Arendt a. Moroschin, Frau Niesalomska u. Sohn a. Szaraja, Frau Stowsta a. Bromberg, Frau Bojerowicz a. Drogozlawie.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Die Kaufleute Bezdeka a. Stettin, Heltbronn, Weiß, Klebe u. Rose a. Berlin, Marquard a. Saiba i. Böhm., Koch a. Mannheim, Bezich a. Leipzig, Meyer a. Minden i. Westf., Wadler a. Stettin.

Hotel de Berlin (Paul Plaensdorf.) Ingenieur Diesfeld a. Aue i. P., die Kaufleute Stohle u. Clavier a. Berlin, Riesenfeld a. Breslau, Agronom v. Jarochowski a. Warschau, Dr. med. Andryson a. Westpreußen, die Rittergutsbes. Hoffmeyer a. Schwierenz (Dorf), Kreuz a. Antonin, Apotheker Marcus u. Frau u. fgl. Amtspächter v. Woycki a. Slupce, Ingenieur Sfland a. Breslau, Restaurateur Perzynski a. Glogau.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne) Ingenieur Bädeder a. Nicolai D.S., die Kaufleute Neumann a. Erlau i. Ung., Schwarzler a. Berlin, Esny a. Grünberg, Busch a. Köln, Fajschoff a. Elberfeld, Lagler a. Teplitz, Maurermeister Kober u. Sohn a. Küstrin, Gymnasiallehrer Bunte a. Grätz, Weinhändler Herrmann a. Anruchstadt, die Apotheker Tomajewski u. Walter a. Tremessen, Werkführer Bergerd a. Koblenz, Landwirt Barthmer a. Gnesen, Wagenbauer Zirkel a. Gubrau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Otto, Wünschler u. Noab a. Berlin, Mendelssohn a. Breslau, Wiszowski a. Königsberg, Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Milton a. Frankfurt a. M., Pasche a. Breslau, Balthar a. Hohenstein, Michel u. Jüfel a. Danzig, Guttentberg a. Bromberg, Großmann a. Bönen, Monteur Schöffel a. Augsburg, Beamter Lasowski a. Karbitshau.

Vom Wochenmarkt.

s. Posen, 2. November.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 6,25—6,40 M., Weizen 7,50—7,60 M., Gerste 6,75—7,10 M., Hafer 6,75—7,10 M., der Ztr. weiße runde Bohnen bis 9 M., blaue Lupinen 3,75—4 M., der Ztr. Erbsen 8—8,50 M. An Strohh außer 9 großen starken Wagenladungen mehrere kleine Angebote, das Schof 21 bis 23,50 M., für einzelne Bunde 45—50 Pf., 2 Wagenladungen loses Heu, der Ztr. 2,75—3 M., 1 Bund Heu 20—25 Pf. — Neuer Markt. Mit Weffel standen heute 18 Wagen zum Verkauf. Die kleine Tonne 1—1,75 M. Geschäft matter, Käufer weniger. — Alter Markt. Der Ztr. rothe Kartoffeln 1,90—2,10 M., weiße Kartoffeln 1,80 M., blaue Kartoffeln einige kleine Angebote, der Ztr. 2,90—3,10 M. Die Mandel Kraut wurde mit 40—60 Pf. bezahlt. Wreden wenig, der Ztr. 1,50—2 M. 1 leichter Butzbahn 6,75—7 M., 1 schwere Gänse 6,50—7 M., 1 Paar Enten 2,75—3,50 M., 1 Paar kleine Hühner 1—1,2 M., 1 Paar große schwere Hühner bis 3 M. Eier etwas mehr angeboten, die Mandel 85 Pf. Das Pfd. Butter 1,10—1,20 Mark. Landfäse viel aber mager und trocken, in Stücken von 5—15 Pfd. Weffel viel, 1 Pfd. 5—8—10 Pfd. Die Meze Kartoffeln 8—9 Pfd. 1 Kopf Blumentohl 15—45 Pfd. 1 Bund Oberrüben (4 Stück) 10 Pfd. 2—3 Bund Möhren 10 Pfd. 1 Krautopf 4—6 Pfd. 1 große Brude 5 Pfd., 2—3 kleine 10 Pfd. 1 Kopf blaues

Kraut 5-8 Bfg. 1 Wurzel Sellerie 4-5 Bfg. 1 Pfd. Zwiebeln 10 Bfg., 1 gebäuerter Liter 10 Bfg. 1 Kürbis 20-40 Bfg. 1 Bund Grünkohl 5 Bfg. Viehmarkt Der Auftrieb, bis auf Weiteres noch im Planteschen Gasthofe stattfindend, belief sich auf 90 Stück Ferkel mittlere und prima Waare, Durchschnittspreis für den 3tr. lebend Gewicht 36-42 M., prima 43 Mark. Geschäft bei größerem Absatz auch reger. Rinder 5 Stück, leichte Waare, der 3tr. lebend Gewicht 16-18 M. Kälber 12 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 30-35 Bfg. Hammel fehlten. — Wronker-Plaß. Das Pfd. Hammelfleisch 35-50 Bfg. Schweinefleisch das Pfund 50-60 Bfg. Rindfleisch 50-60 Bfg. Kalbfleisch 45-65 Bfg. Carbonade, Hammelstück 65-70 Bfg. 1 Pfd. geräucherter Speck 75 bis 80 Bfg. Schmalz 65-80 Bfg. 1 Pfd. große lebende Gänse 65-70 Bfg. kleine 55-60 Bfg. 1 Pfd. Male 1-1,20 M. 1 Pfd. Karpfen 70-80 Bfg. 1 Pfd. Schlei 65-70 Bfg. 1 Pfd. Vele 35-40 Bfg., kleine 25-30 Bfg., lebende Zander 70-80 Bfg., todt 50-55 Bfg. — Sapiehaplaß. 1 Hase 1,50-3,50 M. 1 Paar Rebhühner bis 2,20 M. 1 Paar Krammetsvögel 40 Bfg. 1 Paar wilde Enten bis 5 M. 1 Pfd. geschlachtete Fettgänse 60 bis 65 Bfg. Geflügel unverändert. Die Mandel Eier 85-90 Bfg. 1 Pfund Butter 1,10-1,20 M. Die Wiege Kartoffeln 8-9 Bfg.

Handel und Verkehr.

**** Offen a. d. Rh., 31. Okt.** Der „Rhein-Westf. Btg.“ zufolge hat das westfälische Kohlenbündel in der heutigen Monatsversammlung den Preis für Hochofenholz vom 1. Januar 1893 ab von 12 M. auf 11 M. per Tonne herabgesetzt. Die bisherige Einschränkung der Produktion von 20 Pdz. wird auch für den Monat November beibehalten.

**** Braunschweig, 1. Nov.** Serienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose: 285 447 709 860 977 1074 1169 1618 1637 2157 2268 2345 2567 2767 3078 3113 3116 3293 3437 3548 3723 4111 4206 4269 4375 4399 4833 4860 5078 5610 5775 5924 5926 610 6294 6499 6570 6581 6618 6624 6686 6845 6896 6897 7040 7152 7166 7185 7448 7487 7611 7708 7837 863 8735 9090 9172 9348 9383 9393 9462 9784.

**** Oldenburg, 1. Nov.** Gewinnziehung der Oldenburger 40 Thaler-Loose: 30 000 M. auf Nr. 30 518, 1500 M. auf Nr. 33 588, je 600 M. auf Nr. 22 681, 42 963, 113 447, je 300 M. auf Nr. 28 690, 24 283, 60 552, 109 718, 114 223, je 180 M. auf Nr. 51 63, 11 914, 32 743, 39 321, 45 141, 61 374, 85 531, 98 297, 112 851, 116 465.

**** Bradford, 31. Okt.** Markt belebter, Wolle fest, Käufer halten sich vom Markte zurück, in Garnen Geschäft gut, Preise stetig, in Stoffen mehr Geschäft zu niedrigen Preisen.

Marktberichte.

**** Berlin, 1. Nov. Zentral-Markthalle.** (Amtlicher Bericht der städtischen Markt- und Direction über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.) Marktlage Fleisch Bei reichlicher Zufuhr langsames Geschäft. Preise für Rind- und Hammelfleisch nachgebend, für Vatontier etwas anziehend. Wild und Geflügel: Sehr reichliche Zufuhr in Roth- und Rehwild, Geschäft matt, Preise nachgebend. In Fasanen reichliche Zufuhr, lebhaftes Geschäft. Zahmes Geflügel, geschlachtet, ruhiges Geschäft, lebend, schwer verkäuflich. Fische: Zufuhr bedeutend. Geschäft und Preise schlecht. Karpfen (55er) wurden in der Auktion zu Mittelpreisen verkauft. Butter und Käse unverändert. Gemüse, Obst und Süßfrüchte: Ruhiges Geschäft. Preise wenig verändert.

Fleisch: Rindfleisch la 50-55, Pa 45-50, Ma 33-44, Kalb fleisch la 56-70 M., Pa 30-50, Hammelfleisch la 40-50, Pa 25-35, Schweinefleisch 50-58 M., Vatontier 46-47 M., Serbisches 48-49 M., Ruffisches 46-48 M. p. 50 Kilo.

Geräucherter und gesalzener Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 65-80 M., do. ohne Knochen 80-100 M., Dachschinken — M., Speck, geräuchert do. 56-65 M., bair. Schmalzwurst 110-120 M., Gänsebrüste 160-180 per 50 Kilo.

Wild. Rothwild per 1/2 Kilo 0,25-0,30 M., Damwild per 1/2 Kilo 42-45 M., Rehwild la. per 1/2 Kilo 0,44-0,52 M., do. Pa. per 1/2 Kilo 0,35-0,40 M., Hasen la. p. Stück 2,75 bis 3,00 Mark.

Wildgeflügel. Befassinen — M., Waldschneppen — M., Markt, Rebhühner, junge do. 1,25-1,45 M., Rebhühner, alte 0,80-0,90 M., Birkwild — M., Krammetsvögel 0,25-0,36 M. per Stück.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. St. — M., Markt, Enten do. 1,30-2,00 M., Puten do. — M., Hühner alte do. 0,60-0,70 M., do. junge 0,40-0,50 M., Tauben do. 0,35 M., Perlhühner — M.

Fische, Sechte, p. 50 Kilogramm 33-45 M., do. große do. 38 Mark, Zander 56-90 Mark, Variche 36-40 Mark, Karpfen große 101 Mark do. mittelgroße 66 Mark, do. kleine 54-58 Mark, Schlei 74-76 M., Vele 23-31 M., Mand 33-39 M., Bunte Fische 24-39 M., Aale, große, 90 M., do. mittelgroße 87 M., do. kleine 50 M., Naape 30 M., Karauschen 40-49 M., Roldom 35-40 M., Wels — M.

Schalthiere. Hammern matt, per 50 Kilo 134-135 M. Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schock 6-8 M., do. 11-12 Ctm. do. 2,60 M., do. 10 Ctm. do. 1,50 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 126-130 M., Pa do. 120-124 M., geringere Hofbutter 108-114 M., Landbutter 92-105 M., Kohn. — M., Margarine 48-65 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 3,60-4,00 M., Prima Altkeneier mit 81/2 Proz. oder 2 Schock p. Riste Rabatt — M.

Gemüse. Kartoffeln, runde weiße per 50 Kilogramm 2,00 Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 7,50-8,00 Mark, Knoblauch per 50 Kilo. 14-16 M., Mohrrüben junge, per Bund 0,10-0,15 M., Petersilie p. Bund 5-10 Pf., Kohlrabi junge, p. Schock 50-70 Pf., Champignon per 1/2 Kilo 40-60 Pf., Spinat pr. 7 Kilo 0,50-0,60 M., Meerrettig, neuer, per Schock 10-18 M., Salat per Schock 0,75-1,00 M., Rettige, junge, p. Schock 1-1,50 M., Wirsingfohl, jung, p. Schock 4-6 M., Pfefferlinge p. 16 Kilo 5,00 M., Sellerie p. Schock 2-5 M., Land-Radieschen pr. Schock Bunde 1 M., Grünkohl p. 15 Kilo 0,50-0,60 M., Weißkohl pro Schock 3-8 M.

Obst. Äpfel Borsdorfer p. 30 Kg. 12-15 M., Kochbirnen, p. 35 Kilo 8-9 M., Pflaumen, böhm. p. 35 Kilo 10-11 M., Weintrauben ungarische per 1/2 Kilogr. 0,25-0,30 M., Zitronen Messina 300 Stück 18-20 M.

Bromberg, 1. Nov. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 140-145 M., feinstes über Nothz. — Roggen 120-125 M., feinstes über Nothz. — Gerste mittel Qualität 130-135 M. — Brau- 136-140 M. — Erbsen, Futter- 125-139 M. — Kocherbsen 140-160 M. — Hafer 130-140 M. — Spiritus 70er 90,50.

Breslau, 1. Nov. (Amtlicher Produktenbörse-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gefündigt — Str., abgelassene Ründigungscheine —, p. Nov. 137,00 Br. Nov.-Dez. 137,00 Br. April-Mai —, do. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Nov. 136,00 Br. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Nov. 50,00 Br. April-Mai 52,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter a 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gefündigt — Liter, abgelassene Ründigungscheine —, p. Nov. 50er 49,50 Br. Nov. 70er 30 00 bez. Nov.-Dez. 29,50 Br. April-Mai 31,00 Br. Zink Ohne Umlag. Die Börsenkommission.

Marktpreise zu Breslau am 1. Novbr.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.	gute		mittlere		gering. Ware.	
	Sch. M. Pf.	Me. M. Pf.	Sch. M. Pf.	Me. M. Pf.	Sch. M. Pf.	Me. M. Pf.
Weizen, weißer	15 40	15 20	14 90	14 40	13 40	12 90
Weizen, gelber	15 30	15 10	14 80	14 30	13 30	12 80
Roggen	13 70	13 40	13 20	12 90	12 70	12 40
Gerste	15 —	14 50	13 80	13 40	13 —	12 —
Hafer	13 70	13 50	13 10	12 90	12 40	11 90
Erbsen	18 —	17 —	16 50	16 —	15 —	14 —

Stettin, 1. Nov. Wetter: Schön. Temperatur + 11 Gr. H. Barom. 758 Mm. Wind: S.

Weizen wenig verändert, per 1000 Kilogramm loco 145 bis 148 M. bez., per Nov. und Nov.-Dezbr. 147 M. bez., per April-Mai 155 M. bez. — Roggen fester, per 1000 Kilogramm loco 130 bis 132 M., per Novbr. und per Nov.-Dezbr. 133,5 bis 134 M. bez., per April-Mai 137 bis 137,5 M. bez. — Gerste per 1000 Kilogr. loco 135-140 M., Märker 136-144 M. — Hafer per 1000 Kilogr. loco 138-141 M. — Rüböl still, per 100 Kilo loco eine Wagenladung auswärts 48 M. ohne Faß bez., per Nov.-Dez. 51 M. Br., per April-Mai 51,5 M. Br. — Spiritus ruhig, per 10,000 Liter-Brog. loco ohne Faß 70er 30,8 M. bez., per Nov. und Nov.-Dez. 70er 30,3 M. nom., per April-Mai 70er 31,8 M. nom., per Mai-Juni 70er 32,3 M. nom. — Angemeldet 1000 Str. Weizen — Regullirungspreise: Weizen 147 M., Roggen 134 M., Spiritus 70er 30,3 M.

Kartoffelmehl prima 18-19 M., sekunda 16-17 M., tertia 10 bis 11 M. per 100 Kilogr. brutto inkl. Saft. (Diser-Stg.)

Zusammenfassung der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	31. Okt.	1. Nov.
fein Brodraffinade	28,00-28,25 M.	28,00-28,25 M.
fein Brodraffinade	27,75 M.	27,75 M.
Gem. Raffinade	27,75-28,25 M.	27,75-28,25 M.
Gem. Refik I.	26,50-26,75 M.	26,50-26,75 M.
Kryttalkander I.	27,25 M.	27,25 M.
Bürfelzuder II	29,25 M.	29,25 M.

Tendenz am 1. November, Vormittags 11 Uhr: Unverändert.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	31. Okt.	1. Nov.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzud. Rend. 92 Proz.	14,50-14,65 M.	14,55-14,70 M.
do. Rend. 88 Proz.	13,90-14,05 M.	14,00-14,15 M.
Rachpr. Rend. 75 Proz.	11,00-12,00 M.	11,00-12,10 M.

Tendenz am 1. November, Vormittags 11 Uhr: Fest.

**** Hamburg, 31. Okt.** (Kartoffelfabrikate.) Tendenz ruhig. Preise nominell. Kartoffelstärke. Primaware prompt 19 1/2-20 M., Lieferung 19 1/2-19 3/4 M., Kartoffelmehl Primaware 19 1/2-20 M., Lieferung 19 1/2-19 3/4 M., Superiortärke 20 1/2-21 M., Superiormehl 21-22 M., Dextrin, weiß und gelb prompt 28-29 M. Capillar-Syrup 44 Bz. prompt 24-25 M. Traubenzucker prima weiß aerabest 24 1/2 bis 25 1/2 M.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 31. Okt. bis 1. Nov., Mittags 12 Uhr.
Richard Deder XIII. 2568, leer, Bromberg-Kruschwitz. Anton Schmidt IV. 462, Zuder, Kruschwitz-Danzig. Gustav Hoppe I. 21 675, kleine Breiter, Bromberg-Berlin. Ferdinand Stiefe XIV. 126, Zuder, Montwy-Danzig. Karl Murawski IX. 3507, Zuder, Kruschwitz-Danzig. Hermann Antrid I. 9122, Zuder, Kruschwitz-Danzig. Albert Poplawski V. 765, Zuder, Montwy-Danzig. Albert Voigt XIV. 146, leere Fässer, Jägerhof-Schmolln. Amandus Grefier VIII. 1214, leer, Bromberg-Montwy. Karl Deutschendorf X. 725, Zuder, Kruschwitz-Danzig. Friedrich Günther I. 21 425, kleine Breiter, Bromberg-Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

London, 2. Nov. Nach vorliegenden Meldungen kündigten 90 000 Bergleute in Wales an, daß sie die Giltigkeit der beweglichen Lohnskala nach dem 31. Dezember nicht mehr anerkennen werden.

Hamburg, 2. Nov. Dem „Correspondenten“ zufolge hat der Senat bereits am Montag beim Reichskanzler beantragt, Hamburg als seuchenfrei zu erklären.

London, 2. Nov. Der Expresszug, welcher gestern Abend um zehn Uhr Edinburgh verließ, stieß drei Meilen von Thirsk mit einem Güterzuge zusammen. Mehrere Wagen geriethen in Brand und wurden vollständig zerstört. Einzelheiten fehlen noch, jedoch wird befürchtet, daß Menschenverluste zu beklagen sind.

Börse zu Posen.

Posen, 2. Nov. (Amtlicher Börsenbericht.) Spiritus Gefündigt —. V. Regullirungspreis (60er 49,50, (70er) 31,00. (Loko ohne Faß) (60er) 49,10, (70er) 31,00. **Posen, 2. Nov.** (Privat-Bericht.) Wetter: schön. Spiritus fester. Loko ohne Faß (60er) 49,50, (70er) 30,00.

Amtlicher Marktbericht der Markt-Kommission in der Stadt Posen vom 2. November 1892.

Gegenstand.		gute W.			mittel W.			gering. W.			Witte		
		M.	Pf.	M.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
Weizen	höchster	15	—	14	60	14	20	—	—	—	—	—	
	niedrigster	14	80	14	40	14	—	—	—	14	50	—	
Roggen	höchster	13	10	12	80	12	40	—	—	—	—	—	
	niedrigster	13	—	12	60	12	20	—	—	12	68	—	
Gerste	höchster	13	50	13	—	12	60	—	—	—	—	—	
	niedrigster	13	30	12	80	12	40	—	—	12	93	—	
Hafer	höchster	15	—	14	60	14	20	—	—	—	—	—	
	niedrigster	14	80	14	40	14	—	—	—	14	50	—	

Andere Artikel.

	höchst. niedr. Witte.			höchst. niedr. Witte.		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Stroh	—	—	—	—	—	—
Nicht-Kraumm-	4 50	4 —	4 25	1 30	1 20	1 25
Heu	—	—	—	—	—	—
Erbsen	6 —	5 50	5 75	1 40	1 30	1 35
Linsen	—	—	—	1 40	1 30	1 35
Bohnen	—	—	—	1 30	1 20	1 25
Kartoffeln	4 50	3 20	3 85	1 80	1 70	1 75
Rindf. v. d. Keulep. 1 kg	1 40	1 30	1 35	2 80	2 20	2 50
—	—	—	—	1 —	—	—
—	—	—	—	3 10	3 —	3 0 5

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

	Bojen, den 2. November.		
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	15 M. 20 Bf. 14 M. 80 Bf. 14 M. 20 Bf.		
Roggen	12 = 90 = 12 = 60 = 12 = 40 =		
Gerste	15 = 20 = 13 = — = 12 = 5 =		
Hafer	14 = 40 = 13 = 90 = — = — =		
Kartoffeln	3 = 20 = 2 = 80 = — = — =		

Die Markt-Kommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 2. November. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Bojen.)

	Not. v. 1		Not. v. 1	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
Weizen höher	154 75	153 —	Spiritus matter	32 20
do. Nov.-Dez.	157 —	156 21	70er loco ohne Faß	31 20
do. April-Mai	157 —	156 21	70er Nov-Dez.	31 20
Roggen fester	139 25	133 21	70er Dez.-Jan.	31 40
do. Nov.-Dez.	140 7	140 10	70er April-Mai	32 60
do. April-Mai	140 7	140 10	70er Mai-Juni	32 90
Rüböl höher	52 75	51 50	50er loco ohne Faß	51 90
do. Nov.-Dez.	53 —	52 —	Hafer	143 50
do. April-Mai	53 —	52 —	do. Nov.-Dez.	143 50

Kündigung in Roggen 500 Bipl. Kündigung in Spiritus (70er) 80 000 Str., (50er) — 000 Str.

Berlin, 2. November. Schluss-Kurse.

	Nov. v. 1	Nov. v. 1
Weizen pr. Nov.-Dez.	154 75	153 —
do. April-Mai	156 50	156 50
Roggen pr. Nov.-Dez.	139 25	138 50
do. April-Mai	140 50	140 50
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen)		
do. 70er loco	32 20	32 40
do. 70er November	31 20	31 30
do. 70er Nov.-Dez.	31 20	31 30
do. 70er Dez.-Jan.	31 40	—
do. 70er April-Mai	32 60	32 80
do. 70er Mai-Juni	33 —	33 10
do. 50er loco	51 90	52 10

	Not. v. 1	Not. v. 1
Dt. 3% Reichs-Anl.	86 25	86 1/2
Russ. 4% Anl. 1880	106 80	106 90
do. 3 1/2%	100 25	100 25
Pol. 4% Anl. 1880	101 80	101 80
Pol. 3 1/2%	96 60	96 5
Pol. Rentenbriefe	102 70	102 70
Pol. Prov.-Oblig.	95 25	95 3/4
Deherr. Banknoten	170 15	170 15
do. Silberrente	81 70	81 60
Russ. Banknoten	198 55	198 70
R. 4% Wobl. Wbbr.	98 —	97 75

	Not. v. 1	Not. v. 1
Dtfr. Südb. E. S. A.	69 90	69 9/10
Matuz. Lubn. do.	113 10	113 10
Marienb.-Wl. do.	58 50	58 75
Griech. 4% Goldr.	49 20	48 61
Italienische Rente	91 90	91 80
Mexik. neue A. 1890	77 90	78 10
Russ. 4% Anl. 1880	96 20	96 60
do. zw. Orient = Anl.	63 —	63 6
Rum. 4% Anl. 188		